

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

14. Jahrgang

23. Oktober 2020

Nummer 43



60 Jahre Kindergarten in Kleinröhrsdorf Unsere Festwoche – Ein Rückblick

Ein Kindergarten, so alt wie von manch einem die Oma oder der Opa. Eine Woche lang haben wir dieses tolle Jubiläum gefeiert. Jeden Tag trafen wir uns in unserem großen Mehrzweckraum, inmitten der historischen Ausstellungstücke von Frau Wagner, unserer Zeitzeugin vom Dienstag. In einem gemeinsamen Morgenkreis starteten wir mit einer Begrüßungsgymnastik in den Tag und sangen ein von Frau Mark eigens für die Festwoche gedichtetes Geburtstagslied. Jeden Tag kam eine neue Strophe hinzu, die schon erahnen ließ, was es für ein Tageshighlight geben wird.

Am Montag, 05.10.2020, war unsere erste Zeitzeugin Frau Seidel zu Gast und erzählte ihre spannende Geschichte, wie sie die Kindergartenzeit als eines der ersten Kindergartenkinder 1960 in Kleinröhrsdorf erlebt hat. Ein herzliches Dankeschön, dass wir teilhaben durften an ihren Erinnerungen und den vielen Fotos. Anschließend wartete Herr Hoffmann mit seinen Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf auf dem Parkplatz vor der KiTa auf uns.



Wettspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Das große Feuerwehrauto hatten sie mitgebracht und ganz viel Ausrüstung zum Anschauen und Ausprobieren. Große Schläuche füllten sich mit Wasser und luden die Kinder zu einem Wett- und Dosenspritzen ein. Ein Feuer wurde auf der Festwiese auch entzündet und professionell mit dem Feuerlöscher wieder gelöscht. Auf die Frage „Was tun, wenn es brennt?“ hatten natürlich auch alle Vorschüler die passende Antwort parat: „Na die Feuerwehr mit der 112 anrufen!!!“ Die anschließende Schlauchgymnastik mit dem passenden Lied ging allen Kindern locker von der Hand. Da konnte sich der ein oder andere Feuerwehrmann noch eine Scheibe abschneiden. Ein großes Lob und Dankeschön an unsere Helden in Blau von der Feuerwehr Kleinröhrsdorf für dieses tolle Erlebnis!

Am Dienstag, 06.10.2020, begrüßten wir in unserer Mitte Frau Wagner, die zweite Zeitzeugin aus dem Dorf. Sie selbst war zwar kein Kindergartenkind hier, hatte aber jede Menge Spielsachen aus der Zeit von 1960-1980 mit dabei. Sorgsam gehütete Schätze breitete sie in unserem Morgenkreis aus. Ein alter Puppenwagen in Rot, eine Holzisenbahn und Holzfeuerwehr führte sie den Kindern vor und las anschließend noch ein Krippenbuch in Reimform von 1974 vor. Die Kinder staunten und waren ganz beeindruckt. Wir danken ihr von Herzen, dass wir die tollen

Spielsachen noch eine Weile in unserem Museumsfenster ausstellen dürfen. Anschließend erfuhren wir aus der 2. Strophe des Geburtstagsliedes unseren täglichen Höhepunkt - ein Puppenspiel mit Kasper und Jolinchen gab es im Roten Gruppenzimmer zu erleben.



Kasper und Jolinchen zu Besuch in der KiTa

Die Erzieherinnen Ivonne und Heike hatten sich eine Geschichte rund um das Thema Herbst, Apfelernte und Jolinchen ausgedacht und wurden dabei von Anna Marie unterstützt, die bei uns gerade eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Jede Gruppe wurde dazu mit einem Luftballon eingeladen und durfte sich das Puppenspiel anschauen gehen. Anschließend gab es für alle Kinder noch selbst geerntete Äpfel und getrocknete Apfelinge zum Knabbern.

Der Mittwoch, 07.10.2020, lud alle Kinder nach dem gemeinsamen Morgenkreis zu einem Ausflug in den Wald ein. Frau Schubert, eine Mama aus unserer KiTa, war zu Besuch.



Frau Schubert stellt sich den neugierigen Fragen der Kinder

Sie hat Forstwirtschaft studiert und arbeitet nun am und im Wald. Da sie auch einen Jagdschein besitzt, hatte sie uns viele Ausstellungsstücke von ihrer Arbeit mitgebracht und auch auf alle Fragen der Kinder, rund um das Thema Wald, Tiere und Jagen, eine passende Antwort. (-> Seite 2)

Letzte Chance

Sonderausstellung „Oberlausitz Impressionen“ Sonntag, den 25. Oktober von 14.00-17.00 Uhr im Heimatmuseum Großröhrsdorf

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretzig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretzig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretzig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

24.10. 9 - 11 Uhr Frau DS Haufe 035952-48743
 25.10. 9 - 11 Uhr Radeberger Str. 84, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

23.10. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 24.10. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 25.10. Elefanten Apo. Altstadt Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 26.10. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Straße 3 035955-45268
 27.10. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6 035201-70011
 28.10. Heide-Apo. Radeberg, Schiller-Straße 95a 03528-442770
 29.10. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

23.10. - 30.10. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

60 Jahre Kindergarten in Kleinröhrsdorf

(Fortsetzung von Seite 1)

Krippe und Kindergarten machten sich anschließend gemeinsam auf, den Wald zu erkunden und im Wald zu picknicken. Es wurden zahlreiche Schätze wie Eicheln, Kastanien, Stöcke und besondere Blätter gesammelt, aber auch Mosaikbilder aus den Naturmaterialien gelegt oder Hindernisse überwunden. Leider war das Wetter nicht so ganz auf unserer Seite, so dass die Rote (Vorschul-) Gruppe zum Picknick in den Pavillon an der Festwiese verlegt und die Grüne Gruppe ein Picknick im Spielfeld der KiTa gemacht hat.

Am Donnerstag, 08.10.2020, war ein offener Stationsbetrieb bei uns. In unserem Morgenkreis verriet uns das Geburtstagslied, dass „man die Pferde und Indianer hört“. Die Kinder versetzte diese Liedzeile in helle Aufregung. Auf der Festwiese, hinter unserer KiTa wartete Herr Syfarth vom Gut Heinrichshof aus Kleinröhrsdorf mit einem Pony zum Anfassen, Streicheln und Striegeln.



Gut Heinrichshof zu Besuch bei den Erfinderkindern

Frau Koch, eine Mama aus unserer KiTa und Reiterin auf Gut Heinrichshof, hatte zudem auch Hürden und Stroh organisiert. Die Kinder konnten in den Strohbergen herumtollen, selbst Pferd spielen und einen Hindernis-Parcours durchlaufen. Vielen Dank an dieser Stelle für diese geniale Überraschung an das Gut Heinrichshof!

Des Weiteren konnten sich die Kinder im Bogenschießen probieren und ihre Künste unter Beweis stellen. Einen eigens dafür angefertigten Kinderbogen durften wir uns von Daniel Höntsch aus dem Abenteuer-Camp in Bischofswerda ausleihen. In der KiTa gab es dann noch eine Bastel-Station. Unsere Kollegin Heike hat dort mit den Kindern Indianerkopfschmuck und Kratzarmbänder hergestellt und die passende Kriegsbemalung gab es dann von Sabrina beim Kinderschminken. Aus vielen Aktionen konnten die Kinder wählen und erlebten einen rundum abenteuerlichen Vormittag.



Unsere Festwoche endete am Freitag, 09.10.2020, mit einem Besuch von Bianca Koch. Bevor sie Almas Hof in die Winterpause schickt, verübte sie uns den Wochenausklang mit einer letzten Eisrunde. Ob laktose- oder glutenfrei, vegan oder vegetarisch - sie hatte für jeden Geschmack das passende Eis mit dabei. Die Kinder saßen in einem letzten Morgenkreis und lauschten ihren Erzählungen vom Hof. Es wurde über anstehende Winterprojekte geplaudert, bei denen sie uns gern mit einbindet. Bänke abschleifen, anstreichen und für den nächsten Sommer wieder aufhübschen - gern helfen wir als Stammgäste mit dabei.

Wir möchten uns abschließend noch ganz herzlich bei den vielen Sponsoren bedanken, die uns mit zahlreichen Sachspenden bei der Festwo-

60 Jahre Kindergarten in Kleinröhrsdorf

che unterstützt und es somit zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen:

Kaufland Großröhrsdorf, Firma ONI Großröhrsdorf, Sparkasse Großröhrsdorf, Rewe Bischofswerda, Buch- und Spielwaren Robert Philipp, Stadtapotheke und Elefantenapotheke Großröhrsdorf, Confiserie Mellinia GmbH sowie zahlreiche Eltern und Anwohner aus Kleinröhrsdorf, die unseren KiTa- Zaun mit so wunderschönen, herbstlich bepflanzten Gummistiefeln geschmückt haben. Unser Dank gilt auch dem Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Peter Nietzold für die Geldspende, mit der ein neuer Lautsprecher gekauft werden konnte.



Herbstlich geschmückte Gummistiefel zieren nun den Zaun der KiTa

Juliane Höntsch (Leitung Kindertageseinrichtung) und das ganze Team der KiTa Erfinderkinder

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 11. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13. Oktober 2020

- Beschluss VA-005.11/20
Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsausschusses im Jahr 2021

Stefan Schneider
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 13. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet am

Dienstag, 27.10.2020 um 19:00 Uhr
in der Festhalle, 01900 Großröhrsdorf, Am Festplatz 1

statt.
Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29. September 2020
3. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss der ehemaligen Gemeinde Bretinig-Hauswalde zum 31.12.2015
4. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Großröhrsdorf Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Stadtnachrichten

5. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
6. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretinig/Hauswalde
Jahresabschluss zum 31.12.2019
7. Beratung und Beschlussfassung zum Tausch der städtischen Flurstücke 735/22, 735/25, 735/11 und 676/1 gegen die Flurstücke 531/3 und 533/2, Gemarkung Großröhrsdorf
8. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 1583/3, Gemarkung Großröhrsdorf
9. Beratung und Beschlussfassung der Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates im Jahr 2021
10. Informationen des Bürgermeisters
11. Anfragen der Stadträte/Informationen der Ortsvorsteher

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Nachruf für Johannes Leipold

(7. Februar 1936 – 12. Oktober 2020)

Die Mitglieder des Ortschaftsrates von Kleinröhrsdorf trauern um ihren früheren Bürgermeister und Ortsvorsteher Johannes Leipold, der am 12. Oktober im Alter von 84 Jahren unerwartet verstorben ist. Mit ihm verliert Kleinröhrsdorf einen zu jeder Zeit engagierten Streiter für die Belange unseres Dorfes.

Als erster frei gewählter Bürgermeister Kleinröhrsdorfs setzte sich Johannes Leipold ab Mai 1990 mit seiner ganzen Kraft dafür ein, die Herausforderungen der neuen Zeit zu meistern und die sich bietenden Chancen für die kleine Gemeinde zu ergreifen. Dies verschaffte ihm über die Jahre nicht nur bei den Kleinröhrsdorfern, sondern auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus, großes Ansehen.

Ob der Neubau des Feuerwehrgerätehauses 1993 oder auch sein hoher persönlicher Einsatz rund um das Kleinröhrsdorfer Neubaugebiet, dessen Entwicklung er vom Verkauf der ersten Parzellen bis zum ersten Spatenstich am 19. September 1993 begleitete; für Johannes Leipold gab es keine unwichtigen Themen. Unter seiner Leitung wurde Kleinröhrsdorf an ein modernes Abwassernetz angeschlossen. Es wurde der Radweg durch den „Hahn“ nach Großröhrsdorf gebaut und auch der Erwerb des späteren Festplatzgeländes sowie der Bau des hölzernen Pavillons fallen in die Jahre seiner Bürgermeisterzeit.

Seinen Weitblick für eine gesunde Entwicklung der Gemeinde bewies er vor allem mit der Ansiedelung des Campingplatzes LuxOase 1995, die er auch gegen teils große Bedenken der Kleinröhrsdorfer Einwohner durchsetzte. Auch die Förderung eines lebendigen Vereinslebens, etwa des Spielmannszuges oder der SG Kleinröhrsdorf, lagen ihm stets sehr am Herzen.

Auch nach dem Zusammengehen mit Großröhrsdorf 1998 blieb er für die Kleinröhrsdorfer als erster Ortsvorsteher bis 2001 ein verlässlicher Sachwalter für die Belange des neuen Ortsteils. Seine Arbeit und sein Engagement um damals bilden nach wie vor die Grundlage für die hohe Lebensqualität in unserem Ortsteil.

Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit und werden ihn nicht vergessen. Unser tiefempfundenes Beileid gilt seiner Familie.

Peter Nietzold, für den Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Rathausstraße 14a

3. OG li mit 58,84 m² WFL, Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² KM + NK

(->)

Stadtnachrichten

- Ohorner Weg 3**
Ohorner Weg 3a 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 3. OG re
 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 1. OG re
 Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
 2 Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
 5,80 €/m² WFL KM + NK
- Ohorner Weg 4** 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li
 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 3. OG li
 jeweils Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
 Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
 Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323

Kostenlose Schulungen zur Verhinderung von Unfällen oder sonstigen Schadensereignissen im Straßenverkehr

Ein Dozent für Verkehrsrecht bietet **kostenlose Schulungen** für interessierte ältere Bürger der Stadt zu unterschiedlichen Themen im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in der Melanchthonstraße in Großröhrsdorf an.

Zielgruppe sind vordringlich Personen der Generation 65+ (aber auch alle anderen Interessierten). Maximal 90 Minuten sind vorgesehen und als Uhrzeit wurde 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr anvisiert.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf unter der Tel.-Nr.: 035952-28325 oder 28326. Um eine entsprechende Planung (auch nach dem Infektionsschutzgesetz) vornehmen zu können. Pro Veranstaltung sollten zwischen 10 und maximal 25 Personen teilnehmen.

Das Hauptanliegen ist die Prävention. Schulungen zur Verhinderung von Unfällen oder sonstigen Schadensereignissen im Straßenverkehr durch/mit Verkehrsteilnehmern sowie Informationen über Änderungen/Neuerungen zum jeweiligen Themengebiet.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am

Mittwoch, dem 28.10.2020, um 19.30 Uhr

in Körners Gaststätte im Ortsteil Hauswalde statt. Bitte beachten Sie die allgemein geltenden Hygieneregeln.

H.-G. Sachse



Ev. Kita „Agnesheim“

Apfel-Woche in der Kita

Wieder einmal ist der Sommer vorbei. Die Tage werden kürzer und abends wird es früher dunkel. Gerade in diesen Wochen freuen wir uns über frisch geerntete Äpfel, saftige Birnen und über alle Schätze der Natur, die in dieser Zeit geerntet werden.

In unserem KinderGarten wachsen ein Birnbaum, ein Pfirsichbaum und drei Apfelbäume. Sie wurden von Spenden finanziert und mit den Kindern gepflanzt. Jeder Baum ist Erinnerung an ehemalige Kinder, an unsere Schulanfänger und an gebefreudige Spender. Birnen und Pfirsiche haben wir bereits vor einigen Wochen reichlich geerntet. Anfang Oktober pflückten wir mit allen Kindern 97 Äpfel vom besten Baum. Obwohl er schief steht und viele Äpfel schon abgeworfen hat, können wir trotzdem fünf volle Körbe Früchte lagern.

Mit der Apfeleernte begannen bei uns kreative Apfelwochen. Wir backen verschiedene Kuchen, vergleichen die Apfelsorten, malen, schneiden, formen und filzen. Bekannte und neue Lieder erklingen zur Gitarre und von CD. In der Montag-Morgen-Andacht, mit der jede neue Woche in unserer Kita beginnt, hören wir biblische Geschichten von Dankesagen und Helfen. Die Kinder lernen Achtsamkeit und Mitgefühl für Umwelt, Natur, Lebewesen und Menschen zu entwickeln. Wir bedenken gemeinsam, dass die Fülle von Früchten, Getreide und Gemüse nicht selbstverständlich ist, auch wenn wir alles täglich in jedem Supermarkt kaufen können.

Stadtnachrichten

Für unsere Kita „Agnesheim“ bekommen wir Hilfe und Zuwendung in Form von Geld- und Sachspenden.

Wir bedanken uns hiermit sehr herzlich bei allen Unterstützern und Spendern. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf für die Finanzierung und an die Firma Petzold für die schnelle Bauausführung des Zaunes und den neuen Spielsand.



Am 11. November wird jedes Jahr die Geschichte vom heiligen Martin erzählt und gespielt, von Martin, der hilft und teilt. Auch wenn dieses Fest in diesem Jahr nicht in der Kirche gefeiert werden kann, finden sich bestimmt andere Möglichkeiten für das Laternenlaufen und das Teilen von Brot und Gebäck. Wir wünschen allen Lesern einen bunten Herbst und viel Freude beim Teilen und Helfen.

Es grüßen alle Kleinen und Großen aus der Ev. Kita „Agnesheim“

Ein fröhlicher Nachmittag anlässlich des 25-jährigen Bestehens „Geselliges Tanzen“

Am 15. Mai 1995 war der 1. Tanztag für die DRK-Tanzgruppe „Geselliges Tanzen“. An diesen Tag erinnert sich Frau Irmgard Wenzel, Tanzleiterin der Sitztanzgruppe, sehr gern zurück. Seitdem wurden alle Jubiläen wie das 10., 15. oder das 20. immer gebührend gefeiert, so Irmgard Wenzel. In diesem Jahr ist aber alles etwas anders, denn Corona-bedingt konnten die Frauen der Sitztanzgruppe und die Frauen, mit denen Irmgard Wenzel vor 25 Jahren begonnen hat, lange nicht dieses Jubiläum feiern.



Doch am 30. September war es so weit. Irmgard Wenzel hatte 24 tanzfreudige ältere Damen der Sitztanzgruppe sowie die Damen, mit denen sie 1995 begann, zum gemütlichen Kaffee, Kuchen und kleinen Schnitten in die Festplatzgaststätte eingeladen und alle sind gekommen. Sie begrüßte die munteren Damen sowie die Ehrengäste: den Bürgermeister Stefan Schneider, Gert-Rainer Lachmann vom DRK Ortsverband

Stadtnachrichten

Neukirch und Holger Beier, Mitarbeiter für das Ehrenamt. DRK Kreisverbandes Bautzen e.V. Geschäftsführer Peter Mark war leider verhindert, aber ließ alle freundlich grüßen.

Gemeinsam schauten sie sich das Video vom Tanzfest aus dem vorigen Jahr an, zu dem Herr Lachmann alle Tanzgruppen nach Neukirch eingeladen hatte, denn das kannten die Frauen noch nicht. Fröhlich und heiter klang der Nachmittag im Schwelgen von Erinnerungen aus und die Damen freuen sich schon jetzt auf das nächste Treffen in gemütlicher Runde.

Seniorentreff Bretinig-Hauswalde

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der monatliche Seniorentreff in Bretinig-Hauswalde findet aufgrund der bundesweiten Empfehlungen hinsichtlich der Coronavirus/COVID-19-Pandemie bis auf weiteres nicht statt! Über neue Termine informieren wir Sie zeitnah. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund, die Klubleitung.



Verbraucherzentrale Energieberatung

Alte Kaminöfen: Stichtag für Nachrüstpflichten oder Austausch beachten

- Ab dem 31. Dezember 2020 gelten strengere Feinstaubregeln für Kaminöfen.
- Zwischen 1985 und 1994 eingebaute Öfen müssen mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden.
- Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt Tipps zur umweltschonenden und energieeffizienten Nutzung von Kaminöfen.

Alte Kaminöfen geben neben wohliger Wärme auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. Neue Feuerstätten verbrennen effizienter als alte Kaminöfen. Somit sparen sie Brennholz und produzieren weniger Feinstaub. Öfen, die vor 1995 eingebaut wurden, müssen ab 2021 mit Feinstaubfiltern nachgerüstet, komplett ausgetauscht oder außer Betrieb genommen werden. Für ältere Anlagen gilt diese Vorgabe schon länger. Darüber hinaus können Gemeinden und Kommunen je nach Luftqualität Betriebsverbote für Feuerstätten aussprechen. „Bei einer Neuanschaffung sollte auf eine gute Energieeffizienz geachtet werden“, erläutert Stefan Materne, Energieexperte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Sparsame Kaminöfen erreichen die Energieeffizienzklasse A+. Die effizientesten Pelletöfen erreichen sogar A++.

Jede Verbraucherin und jeder Verbraucher kann selbst auf die Feinstaubemission Einfluss nehmen. Zu beachten ist:

- nur unbehandeltes Brennholz verwenden
- gut abgelagertes, trockenes Brennholz nutzen
- geeigneten Anzünder verwenden
- auf sehr hohe Raumtemperaturen verzichten
- Wenn Holz als Brennstoff für eine komplette Heizanlage verwendet werden soll, eignen sich Holzpellets am besten, da sie erheblich weniger Feinstaubemissionen erzeugen. Außerdem werden Holzpellet-Anlagen mit bis zu 45 Prozent Zuschüssen gefördert.

Mit Brennholz zu heizen, ist häufig teurer als gedacht. Der Brennstoff ist zwar meist preiswerter als Erdgas oder Heizöl, aber Kamine und Öfen haben oft höhere Wärmeverluste, da sie den Brennstoff schlechter ausnutzen. Inwiefern es sich lohnt, eine Holzfeuerstätte an das zentrale Heizungsnetz anzuschließen, beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale und geben darüber hinaus eine Reihe genereller Empfehlungen zum Einbau einer Holzfeuerstätte. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter 0800 – 809 802 400.

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 25.10.20 - Malerweg Tour 3 - Von Hohnstein nach Altendorf

Zur nächsten Tour auf dem Malerweg durch die Sächsische Schweiz lädt der Wanderverein Großröhrsdorf e.V. seine Mitglieder für Sonntag, den 25.10.20 ein.

Treff ist 7:30 Uhr Winterzeit(!) auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Mit den Autos fahren wir bis Hohnstein.

Hier starten wir zu einer abwechslungsreichen, aber auch sehr anspruchsvollen Tour mit zahlreichen Auf- und Abstiegen. Insgesamt sind etwa 600 Höhenmeter zu bewältigen.

Als erstes wandern wir durch den oberen Schindergraben und über den Halbenweg zur Brandaussicht. Auf einer Vielzahl von Stufen queren wir den tiefen Grund und gelangen nach Waitzdorf. Über die Ochelwände und den Kohlichtgrund erreichen wir den kleinen Ort Kohlmühle im Sebnitztal. Hier wollen wir für die Mittagsrast ein bescheidenes Speise- aber komplettes Getränkeangebot in der kleinen Imbissgaststätte „Mickennest“ nutzen. Da aber infolge Corona bis zum Wandertermin Einschränkungen in der Gastronomie nicht auszuschließen sind, sollte sicherheitshalber Verpflegung aus dem Rucksack eingeplant werden.

Wir befinden uns nun unterhalb von Altendorf, dem eigentlichen Etappenziel. Da die heutige Tour mit etwa 20 km schon sehr anspruchsvoll ist, verzichten wir aber auf den Aufstieg aus dem Sebnitztal, zumal unsere nächste Malerwegstappe ohnehin in Altendorf beginnt. Weiter geht es nun auf der Landstraße bis Porschdorf und dann auf einem Forstweg durchs Polenztal bis zur Waltersdorfer Mühle. Hier wartet mit dem Aufstieg nach Hohnstein nochmal eine besondere Herausforderung auf die müden Wanderer. Auf dem Neuweg gelangen wir schließlich gegen 16.30 Uhr wieder zu unseren Autos.

Die Anmeldung interessierter Mitglieder des Vereins mit Angabe freier Auto-Plätze und der Imbissauswahl bitte bis Freitag, den 23.10.20, um 18:00 Uhr auf unserer Homepage bzw. über die Rufnummer 035952 48999 vornehmen.

Peter Hering



HC Rödertal - die Rödertalbiene

Heimspiele

Samstag, 24.10.

18:30 F1 2. Bundesliga HSG Freiburg

www.roedertalbiene.de



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

1. Kreisklasse: Sprung an die Tabellenspitze



SG Großröhrsdorf 2. - DJK TTV Cunnewitz 2.

11:4

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung konnte die Tabellenspitze zurück erobert werden.

Aus den Doppeln ging man mit einer 2:1-Führung heraus. Es gewannen Doppel 1 Röllig/Atmojo und Doppel 3 Moritz M./Scholz. Das obere Paarkreuz mit Röllig und Atmojo zeigte gute Spiele und baute die Führung auf 4:1 aus. Die Gäste blieben aber dran und verkürzten auf 4:3. Aber Eckhard Moritz und Tim Scholz stellten den alten Abstand wieder her. In der zweiten Einzelrunde konnten die Gäste nur noch ein Spiel gewinnen und die Großröhrsdorfer einen klaren Sieg verbuchen. Eine überzeugende Leistung boten vor allen Atmojo, Moritz E. und Tim Scholz.

Röllig (1,5), Atmojo (2,5), Kaiser (1), Moritz M. (1,5), Moritz E. (2), Scholz (2,5)

2. Kreisklasse: Großröhrsdorf festigt zweiten Tabellenplatz

SG Oberlichtenau 2. - SG Großröhrsdorf 3.

5:9

In diesem hart umkämpften Spiel behielten die Großröhrsdorfer die Nerven und gewannen sieben mal 3:2. Dies allein ist schon eine Seltenheit, aber mit solch jungen Spielern einfach stark.

In beiden Doppeln gab es fünf Sätze, wobei das Doppel Hornuff/Jurkin einen Sieg verbuchen konnte. Bruno Hornuff verlor im 5. Satz und Dietmar Berndt konnte auf 2:2 stellen. Zillgner und Jurkin gewannen ihre Spiele in spannenden 5-Satz-Spielen.

(->)

Vereine und Verbände

Die Gastgeber kamen aber noch einmal zurück. Beim Stand von 7:5 hatte Bruno Hornuff es in der Hand den Sieg zu sichern. Nach 1:2-Rückstand konnte Bruno das Spiel aber noch drehen und den Sieg für die Rödertaler sichern. Christoph Zillger setzte den I-Punkt auf dieses gelungene Spiel und seine starke Leistung.

Berndt (2), Hornuff (1,5), Jurkin (2,5), Zillger (3)

SR



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

Grandioser Sieg in Thonberg

Thonberger SC 1931 - SG Kleinröhrsdorf 1. 3:5 (3359:3404)
Am 17.10. ging die Fahrt nach Thonberg. Auf der „Vielfallbahn“ rechneten wir uns gute Chancen aus, doch das Gegenseitigen war nicht einfach.

Die Startspieler Tino Braun und Martin Dölling zeigten super Ergebnisse mit 561 und 565 Holz, aber nur Tino konnte den Mannschaftspunkt holen. Im Mitteldrittel gingen nun Robert Kunz und Olaf Schurig auf die Bahn. Robert, die letzten Spiele weit unter seinen Möglichkeiten zeigte, dass er noch gut kegeln kann. Die erzielten 565 Holz sollten Auftrieb für die nächsten Spiele geben. Olaf setzte sich selbst gegen den starken Heimspieler Erik Morawa. Ein spannendes Spiel zwischen den Beiden. Olaf bejubelte selbst lautstark seine 9en auf der letzten Bahn und wurde vom Thonberger Mannschaftsleiter ermahnt. Erik und Olaf sind sich einig gewesen, Emotionen müssen raus. Knapp konnte Olaf den erhofften Punkt holen.

Nun kamen Sven Bürger und Stephan Hürriig. Nach Punkten und Holz führten wir, aber es wurde noch mal eng. Sven begann stark und ließ auch stark nach. Die ersten zwei Bahnen voll auf der Siegerstraße, aber dann brach er etwas ein und der Punkt ging an Thonberg. Stephan setzten wir gegen Gerd Morawa, vermutlich eine machbare Aufgabe. Gerd muss aber am Vormittag die Mietz zwei Mal gestreichelt haben. Mit ganz starken 611 Holz kam er von der Bahn. Glückwunsch. Stephan aber auch mit sehr guten 589 Holz, musste den Punkt leider abgeben. Zum Schluss stand es nach Punkten 3:5 für uns und ein Gesamtergebnis von 3404 auf unserer Seite. Mit den 3404 Holz verpassten wir einen neuen Mannschaftsbahnrekord nur um 4 Holz und für uns bedeutete es eine absolute Mannschaftsbestleistung.

Jungs, es war wieder eine tolle Leistung von Allen.

Wir siegten mit: Tino Braun 561 Holz (1 MP), Martin Dölling 565 Holz (0 MP), Robert Kunz 565 Holz (1 MP), Olaf Schurig 598 Holz (1 MP), Sven Bürger 526 Holz (0 MP) und Stephan Hürriig 589 Holz (0 MP).

Klasse Sieg

SG Kleinröhrsdorf 2. - SV Laußnitz 6:2 (3206:3011)

Am Vormittag des 17.10. empfingen wir die Kegler aus Laußnitz.

Startspieler Heiko Hornuff aus der 1. Mannschaft legte gleich ordentlich los. Mit dem Tagesbestwert von 574 Holz ließ er nichts anbrennen. Nach seinem Spiel ging es gleich mit seiner Mannschaft nach Thonberg. Es folgten Paul Liebold und Toni Schölzel. Paul mit guten 523 Holz, musste seinen Punkt leider an Laußnitz abgeben. Toni legte ein kleine Schippe drauf und gewann sein Spiel. Bernd Händler kam in dieser Saison noch nicht so zurecht, wie man sich es wünscht. Auch dieses Mal musste er den Punkt abgeben. Nun jagten noch Torsten Haase und David Kroker den Tagesbestwert von Heiko. Alle zwei spielten wieder auf hohem Niveau. Klar die Punkte geholt, aber die 574 Holz von Heiko wurden nicht ganz erreicht. Es war wieder ein tolles Spiel der 2. Mannschaft. Wir spielten mit: Heiko Hornuff 574 Holz (1 MP), Paul Liebold 523 Holz (0 MP), Toni Schölzel 531 Holz (1 MP), Bernd Händler 477 Holz (0 MP), Torsten Haase 550 Holz (1 MP) und David Kroker 551 Holz (1 MP).

SPG Bretnig-Hauswalde/Kleinröhrsdorf

Abteilung Kegeln - Frauen

Unser erstes Auswärtsspiel führte uns nach Lauta auf die 2-Bahn-Anlage des KSV. Mit gemischten Gefühlen, da wir bisher die Punkte immer in Lauta gelassen haben, ging als Startspielerin Birgit Dölling auf die Bahn. Wir erlebten Spannung von der ersten bis zur letzten Kugel. Am Ende brachten die Gesamtholz von 411 den begehrten Mannschaftspunkt. Spannend ging es mit Elke Fleischhauer weiter. Auch sie erzielte nach 3 gewonnenen Sätzen den Mannschaftspunkt mit 406 Holz.

Vereine und Verbände

Petra Kümpel lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen und überzeugte am Ende mit 2 gewonnenen und einem unentschiedenen Satz und dem Mannschaftsbestwert von 450 Holz.

Unsere Schlussspieler Petra Cacha konnte sich leider nicht mit der Bahn anfreunden und verlor mit 431 Holz den Mannschaftspunkt gegen die Tagesbeste des KSV.

Am Ende stand es unentschieden und wir konnten endlich mal einen Punkt mit nach Hause nehmen.

I.H.



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Donnerstag, 15.10.

E-Junioren Freund. SC 1911 2 – SV Bischheim- Häslich 2:2

Samstag, 17.10.

Herren Kreisoberliga SC 1911 – SV Königsbrück/Laußnitz 1:0

Sonntag, 18.10.

A-Junioren 1. Kreisliga (A) SV Haselbachtal – SC 1911 0:12

Vorschau

Samstag, 24.10.

14:00 Herren Kreisoberliga Bischofswerdaer FV 08 2 – SC 1911

Abteilung Fußball (AE)

sc1911.de, facebook.com/SC 1911 Großröhrsdorf Fußball

instagram/SC_1911_Grossroehrsdorf



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Ergebnisse:

Mittwoch, 14.10.

C-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG FSV /SV 1910 Edelweiß Rammenau - Arnsdorfer FV 3:4

Samstag, 17.10.

Herren 1. Kreisklasse SpG Rammenau 2./FSV 2. - Baruther SV 90 1:1

Sonntag, 18.10.

Frauen 1. Kreisklasse SpG Großharthau/Bretnig (FZ) - SV Straßgräbchen (FZ) abgesetzt
Herren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Haselbachtal 3:1

Vorschau:

Samstag, 24.10.

14:00 Herren 1. Kreisklasse
SpG Rammenau 2./FSV 2. - SG Großdrebnitz

Sonntag, 25.10.

12:00 Uhr | Herren | 1.Kreisliga (A)
SpG Lomnitz/Großnaundorf 2. - FSV

ERSTE I Niederlage im Pokal-Nachholer

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Ansetzung reiste der FSV arg ersatzgeschwächt am vergangenen Samstag nach Kleinhähnchen.

Vor Ort stellte sich heraus, dass es für das Spiel keine Schiedsrichter-ansetzung gab. Um das Spiel trotzdem durchführen zu können, stellten die Gastgeber einen Referee.

Der FSV kam gut ins Spiel und ging bereits in der fünften Minute nach Flanke von B. Kühne durch E. Preusche mit 0:1 in Führung.

In der 18. Spielminute egalisierte der FSV durch ein Eigentor nach scharfer Flanke den Spielstand. Man schüttelte sich kurz und konnte bereits nach 25 Minuten auf 1:2 stellen. E. Tschampke mit einem klasse Diagonalball auf E. Dietze, welcher keine Mühe hatte, das Spielgerät zu behandeln und sicher im Tor unterzubringen. Im direkten Anschluss scheiterte C. Gräfe am gut aufgelegten Keeper der Hausherren.

Wie aus dem Nichts soll es das an dem Nachmittag mit Fußball seitens des FSV gewesen sein. Man beschränkte sich plötzlich auf das Verteidigen und stellte das Spielen ein. Die Gastgeber konnten so noch vor der Pause das Spiel drehen und durch einen Doppelpack von P. Lugge auf 3:2 stellen. (->)

Vereine und Verbände

Die zweite Halbzeit war geprägt von vielen Mittelfeldaktionen und kaum Chancen. Lediglich D. Gronich hatte kurz vor Schluss durch einen sehenswerten Fernschuss den Ausgleich auf dem Fuß - doch ging der Ball an die Latte. Der FSV scheidet somit in der ersten Runde aus dem Pokal und kann den Fokus nun voll und ganz auf die Liga legen

Text: S.G.

ZWEITE I Arbeitssieg in Steinigtwolmsdorf

Das zweite Auswärtsspiel der noch jungen Saison führte am Sonntag zur SG Steinigtwolmsdorf. Hier erwartete die Spielgemeinschaft eine der schwereren Auswärtsaufgaben der Saison, nicht zuletzt auch dem recht kleinen Hartplatz geschuldet. Vom Papier her sollte es ein knappes Spiel werden. Der Gastgeber mit einem Sieg und zwei Niederlagen als Tabellenelfter und die Spielgemeinschaft mit je einem Sieg, Remis und Niederlage auf Platz 7 der Tabelle.

Das Spiel begann ohne großes Abtasten mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Die Spielgemeinschaft kam erst nach und nach ins Spiel. In Summe verzeichneten beide Mannschaften je zwei gute Möglichkeiten in der ersten Halbzeit. Der Gastgeber war mit einem Lattentreffer dem ersten Tor sehr nah und auf der Gegenseite schaffte es der Keeper gerade noch, einen Distanzschuss, welcher immer länger wurde, über das Gehäuse zu lenken. Somit ging es mit einem durchaus gerechten 0:0 in die Halbzeit.

Nach dem Wiederanpfiff ein ähnliches Bild wie in Halbzeit eins. Zur entscheidenden Szene des Spiels kam es in der 54. Spielminute.

Auf der linken Seite der Spielgemeinschaft, wurde J. Wenzel freigespielt und vollendete mit einem satten Schuss unter die Latte zum 1:0 aus Sicht der Gäste.

Der Gastgeber versuchte nun, den Druck zu erhöhen und zwang die SpG in die Defensive. Doch eine geschlossene und kämpferische Mannschaftsleistung, verhinderte oft schon im Mittelfeld die Bemühungen der Steinigtwolmsdorfer. Eine Gefahr ging meist nur von den Freistößen aus. Lange Bälle aus der Abwehr von Steinigtwolmsdorf, stellten die Defensive der SpG diesmal vor keine großen Probleme. Die Spielgemeinschaft versuchte nun über Konter und in die frei gewordenen Räume zu spielen.

Letztlich erkämpfte man sich als Team die 3 Punkte auf fremden Platz und konnte im Anschluss den ersten Auswärtssieg der Saison feiern.

Text: Sandro Altmann

NLZ – Trainer stellt interessante Offensivlösungen vor

Am Freitag, dem 02.10., luden der FSV Bretnig-Hauswalde und der WFV zur dritten Fortbildung des Nachwuchsleistungszentrums der SG Dynamo Dresden im WFV-Gebiet ein. Mit dem Projekt „Der Dresdener Weg“ kooperieren die Schwarz-Gelben mit vielen Vereinen Ost Sachsens und unterstützen dabei unter anderem auch die Partnervereine in der altersgerechten Trainingsgestaltung. Dies war nach zwei Veranstaltungen im vergangenen Jahr (Bretnig-Hauswalde, Burkau) bereits die dritte, welche innerhalb kurzer Zeit im Landkreis Bautzen stattfand.

Alexander Kosbab, Leiter des Aufbaubereichs der Dresdener Nachwuchsakademie, stellte in einer Trainingseinheit mit der B-Junioren-Spielgemeinschaft der Gastgeber nach der Einstimmung Trainings- und Spielformen für offensive Lösungen, sowohl durch das Zentrum als auch über die Flügel vor.

Zwar folgten der verhältnismäßig kurzfristigen Ausschreibung vorab (10 Tage) lediglich knapp 20 Trainer, aber diese zogen ein durchweg positives Resümee, denn in der anschließenden Nachbesprechung konnte man sich nochmals zum Gesehenen und dem altersgerechten Fußballtraining allgemein austauschen.

Den Teilnehmern konnten 3 LE zur Lizenzverlängerung dokumentiert werden.

Der WFV dankt dem FSV Bretnig-Hauswalde, für die gebührenfreie(!) Fortbildung auf dem Kunstrasenplatz, sowie im Besprechungsraum der anliegenden Gaststätte und natürlich Alex Kosbab, der in seinem vollen Terminkalender die Zeit für die Trainer unserer Region fand.

Text Lars Großmann WFV

Weitere Informationen www.fsv-bretnig-hauswalde.de und im Schaukasten am Sportlerheim

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 25. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf & : 09.30 Festgottesdienst (in neuer Form)

Kleinröhrsdorf

Hauswalde: 10.00 Gottesdienst Kirmes, Taufgedächtnis, Kindergottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Danksagung



ES IST SO UNSAGBAR SCHWER
EINEN GELIEBTEN MENSCHEN ZU VERLIEREN,
ABER ES TUT GUT ZU WISSEN,
WOHIN ER GEGANGEN IST.

Herzlichen Dank sagen wir Allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vater, Opa und Uropa,
Herrn

Johannes Leipold

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer i.R. Norbert Littig und dem Kirchenchor.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Hannelore
sowie die Kinder
Kathrin, Knut, Anke und Jens
mit Familien

Kleinröhrsdorf, im Oktober 2020

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Im Angebot: **Argentinisches Hüftsteak**
mit frischen Champignons
in Rahmsauce

Wir haben geöffnet: 11-14 u. 17-22 Uhr
Tel. 03 59 52/41 48 85

Fernsehservice **Verkauf** **Panasonic, Grundig u. a.**
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

035952-449278

Sanierte Wohnung in Großröhrsdorf zentrale Lage zu vermieten
Ab sofort sanierte Drei-Raumwohnung, 86 qm, zentrale Lage, 2. OG zu vermieten.
KM 559 € zzgl. Nebenkosten
zu erfragen unter 0151 58019562

HÖRNIG
Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden -
wir richten's wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

| | |
|------------|----------|
| Montag | 9-18 Uhr |
| Dienstag | 9-18 Uhr |
| Mittwoch | 9-18 Uhr |
| Donnerstag | 9-18 Uhr |
| Freitag | 9-18 Uhr |
| Samstag | 9-12 Uhr |
| Sonntag | 9-11 Uhr |

DER RAD-DOKTOR
O. Wolf

**Meisterbetrieb
Fahrradhandel & Service**
Inh. Oliver Wolf
Bahnhofstraße 8, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 / 42 37 83
o.wolf@der-rad-doktor.de

**Öffnungszeiten von November - Ende Februar:
Donnerstag + Freitag 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr**

**! Von Oktober bis Februar - Baumfällarbeiten
(Termine nach Absprache)**

KfZ-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
Fahrzeuginspektion
Reifenservice

Klimaservice
Unfallinstandsetzung

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Fernseh-Verkauf & -Service
Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

DigiDish 33 (cm)
- kleine Schüssel, super Empfang

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

**Ich gestalte Ihre
Internetseite**

persönlich - fair - preiswert
Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf

Zu vermieten: Mansarden (DG) - Wohnung, 100 qm 4-Raum (erweiterbar) Gartennutzung, Stellplätze auf dem Grundstück, Keller, Dachboden, 7,-/qm kalt zzgl. NK, Stellplatz 20 €. Erstbezug nach Komplettanmietung voraussichtlich ab Nov./Dez. 2020.
Tel.: 035952/48239 Mo.-Do. 7.30-17 Uhr, Fr. 7.30-15 Uhr oder e-mail: christine.wuttke@etl.de

Festplatz Gaststätte

Achtung!

**Im Oktober und November bleibt
unsere Gaststätte Dienstag geschlossen!**

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Autoreparatur Meister-haft **auto reparatur**

Mirko Leuthold

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

**Unfallinstandsetzung -
Inspektionen aller Fahrzeugtypen**

**Elefant ist
vor Ort
und online**

einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
DIE deutsche Apotheken-App

oder auf www.apofant.de

**Abholung
oder
Lieferdienst**

ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 - Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de - Internet: www.apofant.de
[f](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf) [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 30.10.2020